

Rücklastschriftverfahren

Ablauf

- Der Kunde (Karteninhaber) zahlt am POS (point of sale) einen bestimmten Betrag mit seiner ec-Karte.
- Die Unterschrift auf dem Beleg muss mit der Unterschrift auf der Karte verglichen werden und sich auf der Vorderseite des Beleges befinden. Sollten Zweifel an der Korrektheit der Unterschrift bestehen, muss die Vorlage des Personalausweises verlangt und Name, Adresse und Geburtsdatum auf den Beleg geschrieben werden.
- afc versucht, diesen Betrag bei der Bank des Kunden einzuziehen.
- Bei einer einzelnen Rücklastschrift versucht afc bis zu 3x den Betrag einzuziehen.**
- Der Händler erhält von afc den Betrag als Gutschrift
- afc fordert vom Händler eine Kopie des unterschriebenen Originalbeleges an. Anhand dieses Beleges wird die Adresse des Kunden bei der Bank erfragt.
Hierbei fallen Gebühren in Höhe von 0,- bis 60,- € an.
- afc prüft, ob die Voraussetzungen für die Zahlungsgarantie erfüllt sind (s.u.).
- afc mahnt den Kunden bis zu drei Mal. Reagiert der Kunde nicht, kann der Vorgang an ein Inkassounternehmen weitergeleitet und weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Voraussetzungen

- Der Beleg muss vom Kunden unterschrieben sein und die Unterschrift muss mit der Unterschrift auf der Karte übereinstimmen (wird von afc geprüft)
- Erhält afc die Mitteilung von der Bank, dass die Unterschrift abweicht, entfällt die Zahlungsgarantie.**
- Der Kassenabschluss muss täglich ausgeführt werden.
- Die Zahlung darf nicht von einem Minderjährigen durchgeführt worden sein.
- Es darf keine Barauszahlung erfolgt sein (z. B. Warenrücknahme)
- Es darf kein Bargeld angenommen werden.**
- Man verweise die Kunden bitte an afc > Klärung bzgl. Rücklastschriften erfolgen von afc aus.**

Ist eines dieser Kriterien nicht erfüllt, besteht für diesen Vorgang keine Zahlungsgarantie.

Kosten für den Kunden

Dem Kunden (Karteninhaber) entstehen durch eine Rücklastschrift folgende Kosten:

3,00 € bis	8,00 €	von der Bank des Kunden erhobene Rückbuchungs-Kosten
0,00 € bis	60,00 €	von der Bank des Kunden erhobene Adressauskunftskosten
8,50 € bis	13,00 €	Bearbeitungspreis (Mahnkosten, Porto etc.)

Darüber hinaus können noch weitere Kosten, z.B. durch ein Inkassounternehmen und/oder für das gerichtliche Mahnverfahren entstehen.